

Niederschrift

über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 08. Juni 2009 im Gemeindehaus.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreter Jens Feddersen
5. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
6. Gemeindevertreter Gundula Jobst
7. Gemeindevertreter Tanja Paulsen
8. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Brar Riewerts

Außerdem sind anwesend:

Inke Cosmos, Schriftführerin

sowie 4 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.03.2009
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Berichte der Delegierten in anderen Gremien
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt
8. Mitgliedschaft im Förderverein Plattdeutsches Zentrum
9. Wegeangelegenheiten
10. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Einstimmig wird die Tagesordnung beschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Leyf Lindemann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand seines beschädigten Weges. Ihm wird mitgeteilt, dass sich der Verursacher Thomas Freiberg verpflichtet hat, die Kanten des Weges wieder aufzufüllen. Auf diese Vereinbarung soll nochmals erinnert werden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.03.2009

Bernd Feierabend teilt mit, dass seit der letzten Sitzung das Schild der Arlauschleuse an der B 5 noch nicht höher gesetzt worden ist, jedoch die Bäume bei Owe Iwersen bereits geschnitten wurden.

Nach kurzer Beratung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Berichte der Bürgermeisterin

Elline Lorenzen berichtet über folgendes:

- Am 16.06.2009 werden mit Herrn Walter vom Kreis die Wege abgefahren.
- Die Submission für die Wege Lagedeich und Lundenberger Weg findet am 10.6.09 statt.
- Die Gemeinde Horstedt hat die Arbeiten am Bosteweg mit in das Konjunkturpaket II aufgenommen. Lt. Karen Hansen wurde der Weg mit genehmigt.
- Es fand eine Veranstaltung der AktivRegion Südliches Nordfriesland statt. Elline Lorenzen verteilt Informationsmaterial.
- Für eine neue Haustür des Gemeindehauses liegt ein neues Angebot in Höhe von 3.162,23 € vor. Innerhalb der Gemeindevertretung wird ausgiebig über die Farbe und die Preisvorstellung beraten und diskutiert. Abschließend wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, dass bei der Anschaffung der Haustür der Preis vor der Farbe steht. Elline Lorenzen und Bernd Feierabend werden sich darum kümmern.
- Für das Reitwegenetz sind die Karten fertig gestellt und die Schilder montiert.
- Am 23.04.2009 fand eine Besprechung betreffend der B 5 beim Landrat Dieter Harrsen im Kreishaus statt. Ein Schreiben über den vorgesehenen Ablauf liegt dem Protokoll bei (Anlage 1).
- Die Kosten für das Feuerwehrjubiläum belaufen sich auf ca. 600 €. Für die Kameradschaftskasse wurde für die Arbeiten ein Zuschuss in Höhe von 200 € gezahlt. Vom Amt Nordsee-Treene wurde ein Geldgeschenk in Höhe von 500 € überreicht.
- Die Musikgemeinschaft Hattstedt und Umgebung lädt zum Konzert am 14.6.09 ein.
- Zum Thema Breitband wird mitgeteilt, dass die Machbarkeitsstudie durchgeführt wurde und eine gemeinsame Ausschreibung z.B. mit der Stadt Husum und den Ämtern Eiderstedt und Viöl angestrebt wird.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) **Bauausschuss** (Bernd Feierabend):

Bernd Feierabend verweist auf das Protokoll der Bauausschusssitzung vom 28.4.09 und den Tagesordnungspunkt 9.

b) **Schulverband:**

- Durch Spenden von der VR-Bank konnte für die Sporthalle Hattstedt ein Defibrillator angeschafft werden.
- Der Schulverband erhält durch das Konjunkturpaket II für die Erneuerung der Fenster und Türen des Kindergartens Arche Noah 50.000 € und für die Außenfassade der Schule 80.000 €.
- Für die Unterbringung der Gerätschaften des Hausmeisterteams wurde eine Fertiggarage genehmigt.
- Für den Umbau der Schulklasse zur Krippe ist eine Förderung möglich. Zur Zeit muss unerwartet der Boden des Raumes entfernt werden.

c) **Kindergartenausschuss:**

- Zukünftig wird die Protokollführung von Gemeindevertretern der drei Gemeinden im Wechsel wahrgenommen, die nicht im Ausschuss tätig sind.
- Die Sanitäranlagen des KiGa An de Kark sind in einem schlechten Zustand und sollen für ca. 84.000 € erneuert werden. Über die Finanzierung der Maßnahme soll noch intensiver beraten werden.
- Der Kindergartenvertrag soll überarbeitet werden.

5. Berichte der Delegierten in anderen Gremien

Marianne Wolbersen teilt ihren Unmut über die **Organisation der Lammtage 2009** mit. Sie bittet die Gemeindevertretung um Mithilfe und um die Anwesenheit am 21.6.09 ab 11.00 Uhr. Innerhalb der Gemeindevertretung wird intensiv über die einzelnen Tätigkeiten sowie die Klarstellung der Lammtage als Gemeindeveranstaltung diskutiert.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Tanja Paulsen fragt an, ob in diesem Jahr ein **Marschnachmittag** stattfindet. Elline Lorenzen teilt mit, dass ein Ehepaar Interesse an der Organisation des Tages hätte. Nach kurzer Beratung besteht Einigkeit darüber, die Organisation an das Ehepaar zu übergeben. Unterstützt werden sie von Tanja Paulsen.
- In der nächsten Gemeindevertreterversammlung im September 2009 soll der Termin für das **Laternelaufen** festgelegt werden. Um einen entsprechenden Eintrag im Amtsblatt wird sich Elline Lorenzen kümmern.

7. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt

Nach kurzen Erläuterungen durch die Bürgermeisterin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Aufgaben des Bestattungsgesetzes, die früher ohnehin nach der Landesverordnung über das Leichenwesen automatisch in der Zuständigkeit des Amtes lagen, nunmehr nach der geänderten Rechtslage auf die Amtsverwaltung zu übertragen.

Jan Ingwersen regt an, auf Amtsebene eine Richtlinie für den Ernstfall zu erarbeiten.

8. Mitgliedschaft im Förderverein Plattdeutsches Zentrum

Elline Lorenzen erläutert der Gemeindevertretung den Förderverein und verteilt ein Informationsheft.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung bei 4 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 3 Enthaltungen dem Förderverein nicht beizutreten.

9. Wegeangelegenheiten

Bernd Feierabend verweist auf Punkt 4 des Bauausschussprotokolls:

- Der **Grandeinbau** wurde bereits von den Hattstedter Gemeindearbeitern durchgeführt. Da sich die Kosten auf ca. 700 € belaufen, sollte zukünftig überlegt werden, eine Fremdfirma zu beauftragen.
- Das **Fräsgut** von der Hattstedter B 5 kann für 16 € pro Tonne angeliefert werden. Es sollte dann aber zügig verarbeitet werden, da das Fräsgut nur 2 Wochen lagerfähig ist.
- Bei der **Schafdeichbrücke** soll eine Teermasse eingestrichen werden. Jan Ingwersen schlägt vor, die Gemeinde Reußenköge an den Kosten zu beteiligen. Elline Lorenzen klärt mit Rolf Feddersen ab, welches Material und welche Gesamtkosten entstehen werden.
- Ebenso soll bei der **Schafdeichbrücke** ein Zaun für die Schafe errichtet werden. Dies wird von Peter Brodersen und Bernd Feierabend erledigt.
- Die Ahndelbrücke, Lundenbergbrücke und Jelstrombrücke werden von Peter Brodersen freigemäht.
- An der Straßendeichseite beim **Schimmelreiter** sollen Wegearbeiten im August/September 2009 durchgeführt werden.
- An der Straßenkante am **Aussichtsturm** sollen Rasenbordsteine verlegt werden. Es wird angefragt, ob Fräsgut auch eine Möglichkeit wäre. Elline Lorenzen klärt dies ab.
- Die Ausarbeitung einer **Wegesatzung** ist nur sinnvoll bei komplett neuen Wegen. Bei Reparaturen an den Straßen können die Bürger nicht herangezogen werden.
- Das Loch im **Nordkoog** bei Schmidt-Weigard ist 20-25 cm groß. Peter Brodersen schaut es sich an.
- Laut Deich- und Sielverband können die **Buscharbeiten** bis Herbst warten.
- Die **Straßenschäden** bei Silke Röhe sind durch die Abbauarbeiten der Windmühlen entstanden. Die Adresse der Firma wurde bereits an das Amt zur Schadensregulierung weitergeleitet.

10. Jahresrechnung 2008

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 94 Abs. 1 GO dahingehend überprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist und die Vermögensübersicht einwandfrei geführt worden ist.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO - soweit noch nicht geschehen- im Einzelnen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig.

Elline Lorenzen teilt mit, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 48.700 € auf 44.444 € gesenkt wurde.

Bürgermeisterin Lorenzen schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden für die Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Schriftführerin